

Björn Maurer und Horst Niesyto: Jugendkulturelle Symbolproduktion in Videofilmen

Die Abteilung Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg führt kontinuierlich Studien zur medienpädagogischen Praxisforschung durch, die unter unterschiedlichen Frageperspektiven die Eigenproduktionen Jugendlicher und den Prozess ihres Erstellens zum Forschungsgegenstand haben (Überblick: Niesyto 2006). Einen wichtigen Stellenwert hat dabei der Aspekt der präsentativen Symbolik für jugendkulturelle Symbolproduktion.

Literatur

Cassirer, Ernst (1931). Philosophie der symbolischen Formen. Berlin: Verlag

Holzwarth, Peter (2001). Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Kommunikation mit Video. Diplomarbeit Erziehungswissenschaft Universität Tübingen/Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Holzwarth, Peter/Maurer, Björn (2003). Kreative Bedeutungskonstruktion im Spannungsfeld von Symbolproduktion und Symbolverstehen. In: Niesyto, Horst (2003), S. 139-168

Langer, Susanne (1987/1942). Philosophie auf neuem Wege. Frankfurt/Main: Fischer

Maurer, Björn (2004). Medienarbeit mit Kindern aus Migrationskontexten. München: kopaed

Münch, Thomas/Bommersheim, Ute (2003). Jugendliche Produktionen aus musikkultureller Perspektive. In: Niesyto, Horst (2003), S. 317-343

Niesyto, Horst (2006). Medienpädagogische Forschung auf der Grundlage handlungsorientierter Medienarbeit. In: merz, 50, Nr. 5, S. 29-37

Niesyto, Horst (Hg.) (2003). VideoCulture – Video und interkulturelle Kommunikation. Grundlagen, Methoden und Ergebnisse eines internationalen Forschungsprojekts. München: kopaed

Röll, Franz Josef (1998). Mythen und Symbole in populären Medien. Der wahrnehmungsorientierte Ansatz in der Medienpädagogik. Frankfurt/Main: Evang. Gemeinschaftswerk für Publizistik

Witzke, Margrit (2004). Identität, Selbstaussdruck und Jugendkultur. Eigenproduzierte Videos Jugendlicher im Vergleich mit ihren Selbstaussagen. Ein Beitrag zur Jugend(kultur)forschung. München: kopaed

(merz 2008-05, S. 10-18)